

# PC-Software CS200 Version 1.04 Bedienungsanleitung

# RITTAL

# Inhaltsverzeichnis:

- 1 Einleitung
- 2 Anleitung
  - 2.1 Installation der CS 200 PC Software
  - 2.2 CS200 per USB mit dem PC verbinde
  - 2.3 Treiberinstallation
  - 2.4 PC Software CS200 öffnen
  - 2.5 Versionsinfo
  - 2.6 Maske "Verbindung"
  - 2.7 Maske "Hersteller"
  - 2.8 Maske "Konfiguration
  - 2.9 Maske "Lüfter"
  - 2.10 Maske "Ausgänge
  - 2.11 Maske "Fehlerspeicher"
  - 2.12 Konfiguration in Datei sichern
  - 2.13 Konfiguration aus Datei lesen
  - 2.14 Parameterdatei in das Gerät schreiben
  - 2.15 Neue Konfiguration erstellen
  - 2.16 Datenherkunft
  - 2.17 Monitor

# 1. Einleitung

Dies ist eine Anleitung zur Nutzung und Installation der CS200 PC-Software.



# 2. Anleitung

#### 2.1 Installation der CS 200 PC Software

Die CS200-Installationsroutine besteht aus einer Setup-Datei (Setup.exe). Bitte führen Sie die Setup.exe aus, indem sie sie doppelklicken. Vergewissern sie sich vorher, ob sie ausreichende Installationsrechte auf ihrem Windowssystem besitzen.

#### 2.2 CS200 per USB mit dem PC verbinden

Die Kommunikation zwischen PC/Laptop und dem Wärmetauscher CS200 wird über eine USB-Verbindung realisiert. Bitte stecken Sie das USB Kabel auf der CS200 Platine und das andere Ende an einer USB-Buchse am PC ein.

#### 2.3 Treiberinstallation

Bitte installieren Sie die Treiber für die USB-Kommunikation. Hierzu stecken Sie den USB-Stecker an ihrem PC ein. Nun wird sich der Hardwaremanager von Windows melden, dass er eine neue Hardware gefunden hat:



Wählen sie den oben genannten Punkt und gehen Sie auf weiter





Wählen sie Software automatisch installieren und gehen sie auf "Weiter" Wenn sie dieses Fenster sehen ist die Installation erfolgreich gewesen:



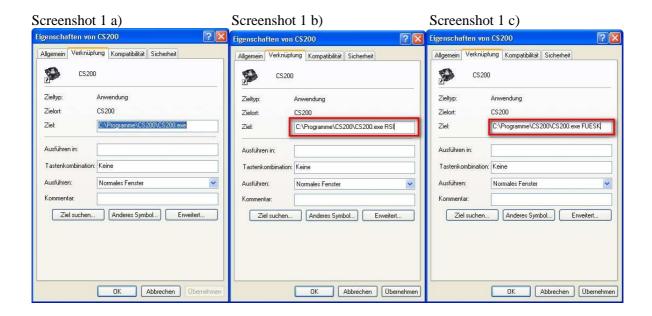
#### 2.4 PC Software CS200 öffnen

Sie haben nun mehrere Möglichkeiten die PC-Software zu starten:

Im Installationsverzeichnis über Doppelklick der CS200.exe



- Über den Startmenü Eintrag
- Über die Desktopverknüpfung
  - o Ohne Übergabeparameter (Berechtigungsstufe "Kunde") Screenshot 1 a)
  - o Mit Übergabeparameter RSI (Berechtigungsstufe "Service") Screenshot 1 b)
  - o Mit Übergabeparameter FUESK (Berechtigungsstufe "FuE SK") Screenshot 1 c)



Die Berechtigungsstufe wird im Programm in der Fußleiste dargestellt:



Wenn sie das Programm nun über eine der genannten Möglichkeiten starten, sollten sie sollten nun unter Schnittstelle, den zuvor installierten "USB-CS200" sehen.





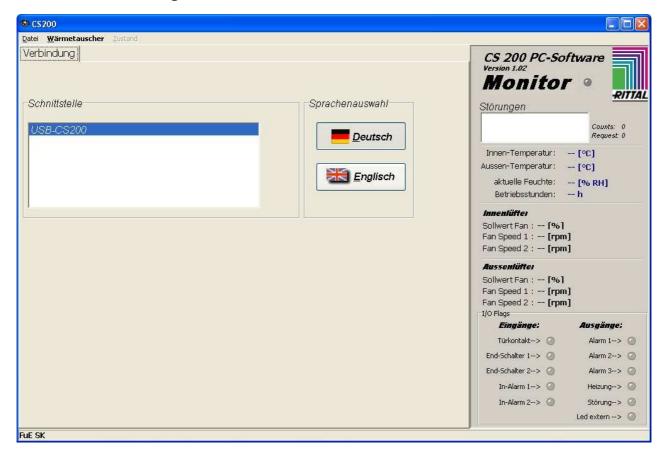
#### 2.5 Versionsinfo

Den Versionsstand der PC-Software entnehmen Sie den Monitor (rechts oben)





### 2.6 Maske "Verbindung"



Die Maske "Verbindung" listet alle verfügbaren USB-Schnittstellen auf, über die die PC-Software kommunizieren kann. Die selektierte (blau hinterlegte) Schnittstelle wird angewählt, wenn man über das Drop-Down Menü

"Wärmetauscher→Verbindung herstellen"



eine Verbindung zum Wärmetauscher herstellt.

Über die Buttons Deutsch und Englisch kann die ausgewählte Sprache der PC-Software geändert werden.

#### 2.7 Maske "Hersteller"

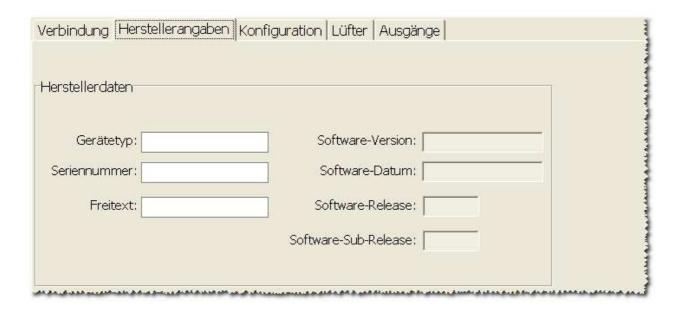
Hier haben Sie die Möglichkeit Informationen über Gerätetyp, Seriennummer, Sensortyp und Freitext einzugeben.

Die Textfelder können bis zu 16 ASCII Zeichen enthalten.



Auf der rechten Seite wird

- die Softwareversion,
- das Softwaredatum,
- der Software-Release
- und der Software-Sub-Release des Wärmetauschers angezeigt. Diese Felder sind im CS200 gespeichert und sind nur lesbar, und nicht überschreibbar.



#### 2.8 Maske "Konfiguration"

In der Maske "Konfiguration" sind Konfigurationsparameter zu den Sensoren, Heizung, Lüftern und binären Eingängen dargestellt.

Einstellbar ist bei Sensoren / Heizung / Lüftern ob die Baugruppe angeschlossen, also vorhanden ist oder nicht.

Bei den binären Eingängen ist die Funktion einstellbar, ob sie als Öffner oder Schließer agieren.



	vorhanden		
Sensoren: Temp-Fühler-Aussen:			
Feuchte-Fühler 0-20 mA:	Г		
Feuchte-Fühler 4-20 mA:	Г		
Heizung:	Г		
Lüfter:			
Innen-Lüfter 1: Innen-Lüfter 2:	₽ E		
Inher-Luiter 2:			
Aussen-Lüfter 1:	F		
Aussen-Lüfter 2:	Г		
	Funkti	on	
Binäre Eingänge:	Schließer(NO) Öffner(NC)		
Türkontakt:	•	C	
Endschalter -1:	•	С	
Endschalter -2;	•	0	
ext. Alarm -1:	•	0	
ext. Alarm -2;	•	0	
7.200			

#### 2.9 Maske "Lüfter"

In der Maske "Lüfter" sind alle Einstellparameter der Lüfter hinterlegt. Sowohl Innen, als auch Aussenlüfterparameter können hier eingestellt werden, sofern sie in der Maske Konfiguration als "vorhanden" ausgewählt wurden.

Desweiteren wird hier die Kennlinie der Innen- und Aussenlüfter festgelegt. Folgende Begrenzungen ergeben sich bei der Eingabe:

- Drehzahl Maxium ist 100 %, Minimum ist 30 % Innenlüfter:
- Temperaturen Maximum ist 80 °C, Minimum ist -40 °C Aussenlüfter:
- Temperaturen Maximum ist 80 ℃, Minimum ist 0°C



Eine Plausibilitätsprüfung bei der Eingabe der Werte überprüft diese auf Gültigkeit und begregitation die einstellbaren Werte gegenseitig, so das nur eine gültige Kennlinie erzeugt werden kann.

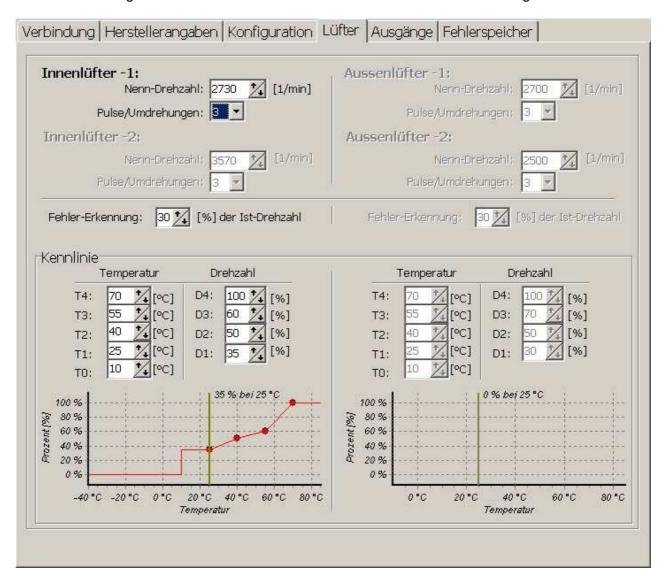
Kommuniziert die PC-Software mit dem Wärmetauscher, so zeigt sie den aktuellen Punkt auf der Kennlinie an als ockerfarbener vertikaler Strich an.

Die Eingabe variablen Zahlenwerten (wie z.B.: die Eingabe der Nenndrehzahl) kann über die Hoch/Runter – Pfeilknöpfe getätigt werden.



Die Eingabe unterliegt einer dynamischen Anpassung der Schrittweite in der hoch oder runter gezählt wird.

Eine Veränderung der Werte ist zusätzlich mit den Pfeiltasten der Tastatur möglich.



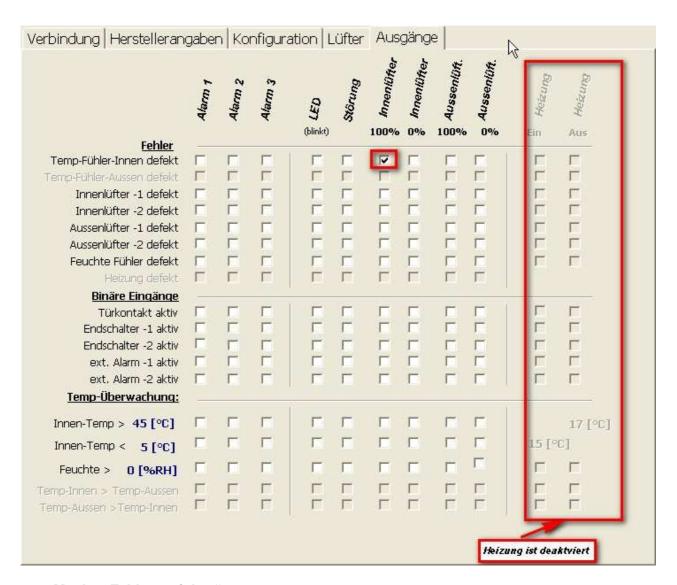


#### 2.10 Maske "Ausgänge"

Über die Maske "Ausgänge haben sie die Möglichkeit die vom Wämetauscher erfassten Ereignisse einer Aktion zu zuweisen.

Beispielsweise wird hier in der Abbildung bei einem Temperaturfühler-Innen defekt der Innenlüfter auf 100 % geregelt.

Nicht einstellbare Parameter werden ausgegraut, da sie nicht konfiguriert sind. Hier in der Abbildung ist z.B.: keine Heizung aktiviert.



#### 2.11 Maske "Fehlerspeicher"

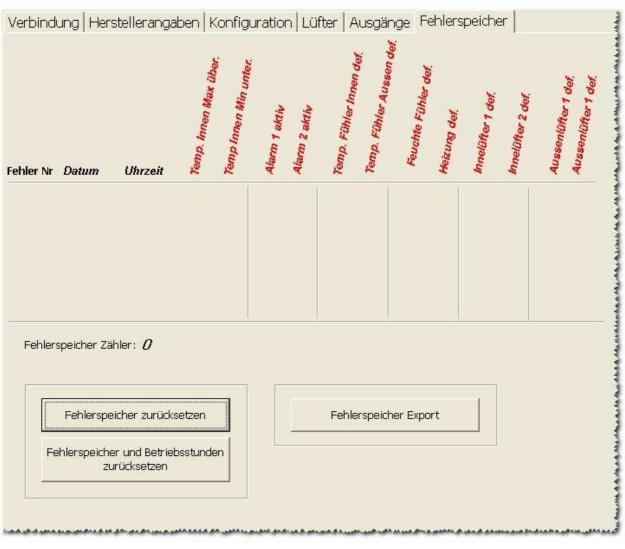
Über die Maske "Fehlerspeicher" bekommen sie die im Gerät gespeicherten Fehler angezeigt. Der Wärmetauscher kann maximal die letzten 8-Fehler anzeigen. Zu den Fehlern wird das Datum und Uhrzeit mit angezeigt, die Zeitwerte werden aufgrund der abgelaufenen Betriebsstunden zurückgerechnet und können (wenn das Gerät nicht ununterbrochen lief, abweichen)

Über den Button "Fehlerspeicher zurücksetzen" können sie die im Wärmetauscher gespeicherten Fehler löschen.

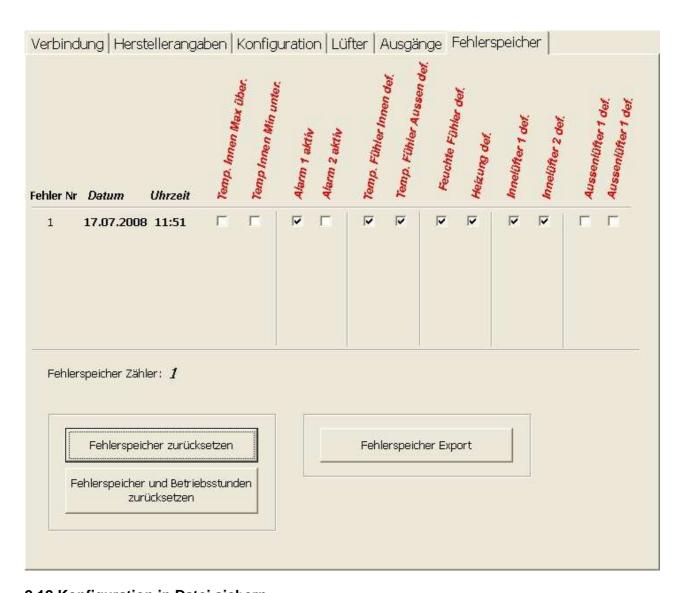
Über den Button "Fehlerspeicher und Betriebstunden zurücksetzen" können sie die im Wärmetauscher gespeicherten Fehler und die aktuell gespeicherten Betriebsstunden löschen.



Über den Button "Fehlerspeicher Export" können sie die im Wärmetauscher gespeicherten F**zhra** in eine Excel-Datei exportieren



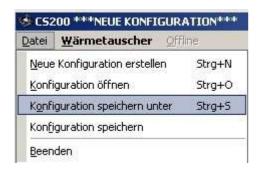




# 2.12 Konfiguration in Datei sichern

Über die PC Software kann man alle einstellbaren Parameter in einer Parameterdatei sichern. Über das Kontextmenü





können sie die aktuell in den Masken angezeigte Konfiguration in eine Datei sichern. Die erstellte Datei ist eine ASCII-Textdatei mit der Dateiendung (\*.csp)

#### 2.13 Konfiguration aus Datei lesen

Über das Kontextmenü:



können Sie eine zuvor gesicherte Konfiguration in die Masken laden.

#### 2.14 Parameterdatei in das Gerät schreiben

Über das Kontextmenü:



Schreiben Sie die aktuell angezeigte Konfiguration in den Wärmetauscher, dabei ist es egal, ob die Konfigration aus einer Datei stammt, oder es eine geänderte Konfiguration vom Wärmetauscher ist.

## 2.15 Neue Konfiguration erstellen

Sie haben die Möglichkeit Offline, also ohne Verbindung zum Gerät eine Konfiguration zu erstellen, gehen sie dazu über den folgenden Menüpunkt:



Bedeinanleitung Software CS 200

Wichtig, haben sie eine Konfiguration erstellt, so können sie wie in Punkt 2.12 diese in eine Dateial abspeichern oder aber sofern eine USB-Verbindung zu dem Gerät existiert, diese wie in Punkt 2.14 dargestellt direkt in den Wärmetauscher schreiben.

#### 2.15 Datenherkunft

Um festzustellen, woher die anzeigten Daten stammen, können sie in der Kopfzeile der Anwendung nachsehen:





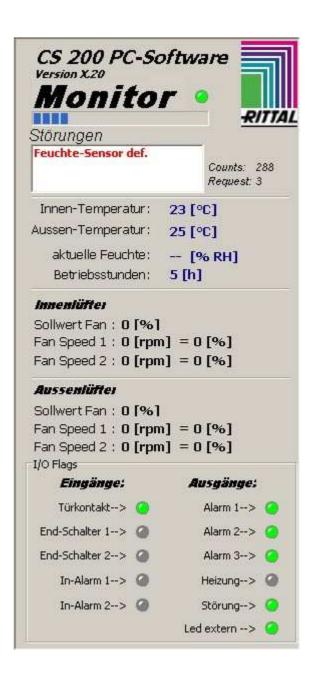


#### 2.17 Monitor

Der Monitor zeigt alle aktuellen Parameter des Wärmetauschers an, wenn der Wärmetauscher verbunden ist. Unter anderem werden hier die Aussen- und Innentemperatur, die Betriebsstunden, der Sollwert Lüfter, die aktuellen Umdrehungen der Lüfter und die aktuellen Zustände (ob ein Alarm, oder der Tür-Offen Kontakt aktiv, usw.)

Ausserdem werden alle zurzeit vom Gerät erkannten Fehler im Feld "Störungen" aufgelistet. Der Monitor enthält nur Daten, wenn mit dem Wärmetauscher kommuniziert wird, dass ist u.a. daran zu erkennen, das der Fortschrittsbalken sich füllt.







Ist ein Lüfter nicht konfiguriert, so wird er im Monitor ausgegraut

